

mittwochs

Ausgabe 17 2024

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

19. Juni 2024

Tolle
Sommer
ferien!

Schul-
schluss:
Fr. 21.6.24,
10.45 Uhr

THEMEN

Sommerfest & Tag der offenen Tür
12-Klassspiel · Hausbau epoche
Wanderwoche · Taktel



Aus der 12. Klasse

Jugend ohne Gott – 12-Klassspiel

Es ist immer wieder spannend für welches Stück sich die 12. Klasse am Ende ihrer gemeinsamen Schulzeit und im Rahmen ihrer Waldorfabschlüsse (Oberstufenkonzert, Eurythmieabschluss und 12-Klassspiel) entscheidet. In diesem Jahr fiel die demokratische Wahl auf "Jugend ohne Gott". Und es war gut gewählt!

Gemeinsam mit dem Theaterpädagogen Knut Gabel wurde das Stück auf die 12. Klasse zugeschnitten. Und diese Klasse hat uns was zu sagen, nämlich: "Alle Menschen über 30 müssen sterben."

Mit Lichtpunkten und Monologen begann das Stück. Beeindruckend und überzeugend kam ein Generationenkonflikt ("..., du vergisst, dass du auf Kosten meiner Zukunft lebst.") auf die Bühne. Texte, die lang waren, aber saßen. Kraftvolle Dialoge und aufrüttelnde Gedanken machten das Stück kurzlebig und äußerst unterhaltsam.

Mich haben die Schüler*innen beeindruckt. Ich erinnere mich noch an die

ersten Stücke dieser Klasse, ja mein eigenes Kind ist dabei, und es ist ergreifend, wie stark die Bühnenpräsenz, selbst der schüchternen, geworden ist. Sicher und auch textsicher boten sie ihr Können dar. Sie füllten ihre Rollen aus. Laut und deutlich konnte man sie verstehen. Nicht selbstverständlich und zeigt es nicht, dass sie sich sicher fühlen? Sicher, um sich und ihr Innerstes zu zeigen? Ggf. Fehler zu machen und einfach weiterzuspielen? Vor so vielen Menschen – denn die Festhalle war an beiden Tagen gut besucht.

Ich bin sehr stolz auf diese jungen Menschen. Gemeinsam haben sie Kulisse, Maske, Sound, Licht und vieles mehr, das wir nicht auf den ersten Blick sehen, gemeistert. Und dass die Waldorf-Schulzeit in einer solch wunderbaren Aktion mündet und endet, ist nicht nur besonders, sondern auch passend. Ein Fest der Sinne und Eindrücke, eine aufregende Zeit und eine unvergessliche Erfahrung ist/war dieses Stück für alle Beteiligten.

Mein herzlicher Dank gilt natürlich den Schüler*innen, die so wunderbar abgeliefert haben. Aber auch Herrn Gabel, der mit seinem lockeren und unkomplizierten Umgang die Schüler*innen stets zu solch beeindruckenden Leistungen führt, den Lehrer*innen, die die einstigen Kinder bis hierher begleitet haben und an die Schule. Ich für meinen Teil finde das Schulkonzept fördernd, charakterstärkend und menschlich. Dass sich die Schüler*innen hier regelmäßig (auf Schulfeiern) zeigen, gesehen und beklatscht werden, ist für mich die Essenz von Bildung. So kann ich für meinen Teil sagen, mein Kind wurde hier zum Menschen gebildet und zur Freiheit erzogen. Mehr wollte ich nicht und das ist vollends gelungen. Vielen Dank.

Nun wünsche ich allen Abgänger*innen, viele neue Eindrücke und Erfolg auf ihrem neuen Weg. Denen, die für ihr Abitur bei uns bleiben, wünsche ich neben Erfolg Lernerfolge und tolles letztes Schuljahr.

Inge Bosse, Mutter



Rückblick

Schulfeier

Es war wieder soweit: Schulsamstag und Schulfeier. Letzten Samstag kam gefühlt die gesamte Schulgemeinschaft in der Festhalle zusammen, um das erfolgreich (fast) beendete Schuljahr zu feiern. Und es war ein Fest!

Durch die Schulfeier führten mit souveränem Auftreten und Witz Amelie und Anton aus der Schülersvertretung. Charmant und mit einigen Hintergrundinfos führten sie durch das abwechslungsreiche Programm. So erwähnten sie auch gleich, dass diese Schulfeier ohne Generalprobe am Donnerstag auskommen musste, da die 12. Klasse für ihr 12. Klassstück die Festhalle belagerte. Doch da man Waldorfschüler*in sei, hätte man viel "flexibility".

Damit auch alle wach wurden, traten die 1. Klein- und Großklasse mit ihrem gemeinsamen und bewegungsreichem Stück "Hampelmann" auf. Gemeinsam sprach man den Text, sprang und hüpfte, dass die Bühne wackelte. Dieses Stück fördert die Bewegung und macht wach. Und tatsächlich, man wurde auch wunderbar durch das Zuschauen wach. Dann zeigte die 3. Klasse das französische Stück um eine Rübe, die viele, viele Personen brauchte, um der Erde entrissen zu werden. Dieses Stück dient als Vorbereitung auf die Verschriftlichung der Sprache, die ja nicht ganz einfach ist, in Klasse 4. Die Kinder können das Stück nun auswendig und sehen dann die Wörter dazu.

Nun wurde es musikalisch: die 7. Klasse spielte "99 Luftballons" auf der Gitarre vor. Sie lernten das Spielen dieser in kürzester Zeit. Wunderbar, wenn auch mit zaghafter Stimme begleitet. Man beachte, an wie viele Musikinstrumente die Schüler*innen an unserer Schule herangeführt werden. Von der Choro-Flöte über die Blockflöte hin zur Gitarre. Aber auch Xylophon, Pauken und eigene Instrumente werden so oft wie möglich eingebunden. So wird nicht nur das musikalische Interesse geweckt, sondern auch gefördert. Denn im Orchester ist das gemeinsame Spielen bereichernd und herausfordernd.

Mit lauter Stimme beeindruckte dann die 4. Klasse, die die Nacht in der Schule verbracht hatte, denn sie ließ einen mehrstimmigen(!) Sprechgesang erklingen. Mit seinem Rhythmus nahm er die Zuhörer*innen einfach mit. Die 7. Klasse folgte nun mit ihrem zweiten, sehr guten Instrumentalstück "Smoke on the water".

Wer das Hexen-Einmaleins noch nicht kannte, kennt es nun dank der 5. Klasse. Die Schüler*innen der 5. Klasse zeigten auch einen heiteren Auszug aus ihrem lustigen Stück "Der Wunschpunsch". Dieses Stück der 5. Klasse kann man in Gänze morgen (Donnerstag) um 15 Uhr in der Festhalle bestaunen.

Den Abschluss dieser schönen Schulfeier bildete die 8. Klasse mit dem Orchesterstück "The pink Panther". Abschließend luden die beiden Moderator*innen zum anschließenden Sommerfest auf das Schulgelände ein. *Inge Bosse, Redaktion*





Rückblick

Ein Sommerfest mit Freu(n)den

Nach der Schulfeier strömten Groß und Klein auf unser festlich geschmücktes Schulgelände und verteilten sich auf die vielen Stände. Während sich die einen bei Sackhüpfen, Tauziehen und Seifenblasen austobten, fand man die anderen bei der Selberpflanz-, Samenkugel-, Sandgläser- oder Batikstation. Die offenen Werkstätten gaben allen Interessierten tolle Einblicke in die Fächer Eurythmie, Schmieden, Holzbearbeitung, Nähen, Plastizieren und Vermessen. Großartige Fächer, die an unserer Schule unterrichtet werden und die die Eltern nun ausprobieren konnten.

Überall unterhielt man sich, lachte und genoß die gemeinsame Zeit, während die Kids beschäftigt waren. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt - Kaffee und Kuchen, Pizza und Salat, Obst und Waffeln standen für Hungerige bereit.

So haben wir es uns gewünscht. Nach anfänglichem Regen kehrte die Sonne ein und schenkte uns einen fantastischen Tag.

Ein großes Dankeschön an die 4. Klasse für die Organisation und an ALLE Eltern für Ihren Beitrag – gemeinsam haben wir dieses Fest zum fast geschafften Schuljahr zu etwas besonderem gemacht.

Tag der offenen Tür

Vielen Dank auch dafür, dass wir durch die Zusammenlegung des Infotages mit dem Sommerfest, interessierten Eltern einen lebendigen Einblick in unsere Schule und fast noch wichtiger in unsere gelebte Schulgemeinschaft geben können. Denn die Entwicklung der Besucherzahlen unseres vorangegangenen Waldorf offensiv-Konzeptes zum Tag der offenen Tür waren rückläufig. Wir wollten etwas Neues, was jedoch die Kapazitäten der Lehrkräfte, die an einem solchen Tag unabdingbar sind, berücksichtigte. So entstand vor fast zwei Jahren im KomKA diese Idee, die sowohl Aufwand als auch Zeitmanagement der Zielgruppe, betrachtete. In Rücksprache mit der damaligen 4. Klasse wagten wir es, den Tag der offenen Tür während unseres Sommerfestes stattfinden zu lassen. Wie sich zeigte, waren die Sorgen, dass wegen der Bewerbung Besucherscharen kämen, unbegründet. Nach Außen kommunizierten wir immer nur den "Tag der offenen Tür" mit Führungen, Gesprächen und Einblicken. Wir haben auch vom letzten Jahr gelernt und das Fest im hinteren Teil des Schulgeländes gebündelt. Dieses Jahr hat uns weitere Anregungen gebracht, doch im ganzen sind wir sehr zufrieden. Wir hoffen, Sie auch ...

Inge Bosse für den KomKA









Aus der 3. Klasse

Willkommen in Schönhausen

Letzte Woche startete die Hausbauwoche der 3. Klasse im hinteren, versteckten Eckchen des Schulgartens. Mit unterschiedlichsten Materialien bauten die Kinder ihr eigenes, kleines Häuschen. Aus Baumscheiben, Weidenruten, Speerholz, Ziegeln, Lehm, Holzblöckchen, Eisstiele, Acrylglas u.v.m. Sie stellten nicht nur fest, dass es viele Möglichkeiten gibt, ein Haus zu bauen, sondern auch viele Formen. Einige wuchsen zart in die Höhe, andere brauchten viel Platz und wuchsen in die Breite. So vielfältig die Kinder, so vielfältig sind auch die entstandenen Häuser geworden, die gemeinsam ein wirklich schönes Dorf unter den Bäumen bildeten.



Um diesem Gesamtwerk die gebührende Beachtung zu schenken, waren alle Eltern am Samstag vor der Schulfeier eingeladen, das Dorf zu besuchen und die Häuser zu bestaunen. Übrigens: Kein Wunder, dass dieses Dorf Schönhausen hieß.

Inge Bosse, Mutter



Aus der 4. Klasse

Wandertagebuch: So schön ist Braunschweig

Im Rahmen der Heimatepoche entdeckte die 4. Klasse letzte Woche in ihrer Wanderwoche Braunschweig und Umgebung. Neben viel frischer Luft bekamen die Schüler*innen viele tolle Eindrücke, die sie gerne mit Ihnen teilen möchten.

TAG 1 – DIE WESTROUTE

Startpunkt an der Schule, Endpunkt Ölpersee: Das Wetter und die Laune waren perfekt für den Auftakt. Wir haben den Braunschweiger Kern umrundet und viele Tierknochen am Ufer gefunden.



TAG 2 – DIE NORDSTRECKE

Vom Ölpersee zum Kreuzteich Riddagshausen: Es war kalt und windig, doch die Stimmung war gut. Wir sind vielen Tieren begegnet.



TAG 3 – DIE INNENSTADT

Wir besuchten die Stadtbibliothek und erklammen den Rathausturm. Wir sind genau 161 Stufen hochgestiegen. Von hier oben hatten wir einen tollen Blick auf Braunschweig. Anschließend waren wir auf dem Burgplatz Dankwarderode.

TAG 4 – DIE OSTSTRECKE

Wieder beim Kreuzteich erkundeten wir das Kloster Riddagshausen mit einer sehr spannenden Führung. Ein Kind hatte Geburtstag, so dass wir unterwegs feierten. Ein anderes Kind schaffte es, zweimal seinen Rucksack zu vergessen, aber wir haben ihn jedes Mal wiedergefunden ...



TAG 5 – DIE SÜDSTRECKE:

An diesem Tag ging es von der VW-Halle zum Südsee. Bei perfektem Wetter wanderten wir fröhlich und motiviert bis zum Segler Verein. Hier gab es für alle eine sehr große Kugel Eis. Unterwegs besichtigten wir die Fischtreppe, was spannend war. Und auf dem Rückweg fanden wir ein Waschbärjunges. Das haben wir aber in Ruhe gelassen.

Doch mit dem Unterricht war für uns die Schule noch nicht aus. Wir haben in der Schule übernachtet! An dem Nachmittag luden wir auch unsere neuen Mitschüler*innen in die Schule ein. So konnten wir uns jetzt schon alle kennenlernen, bevor sie nächstes Jahr in unsere Klasse kommen. Dann gab es ein Lagerfeuer und Stockbrot. Das macht eine tolle Stimmung

und schmeckt prima. Es gab auch Live-musik: Bei unserer Musiknacht spielten oder sangen wir einzelne Musikstücke vor. Irgendwann fielen uns dann aber die Augen zu und pünktlich zum Schulbeginn am Schulsamstag waren wir alle wieder wach. Mit dieser tollen Aktion verabschiedeten wir uns nicht vom kurzen Schuljahr, sondern auch ein bisschen von unserer Grundschulzeit und dem Alten Schulhaus, das vier Jahre unser "Zuhause" in der Schule war. Doch nun sind wir groß! *Natalia Mai, Klassenlehrerin*





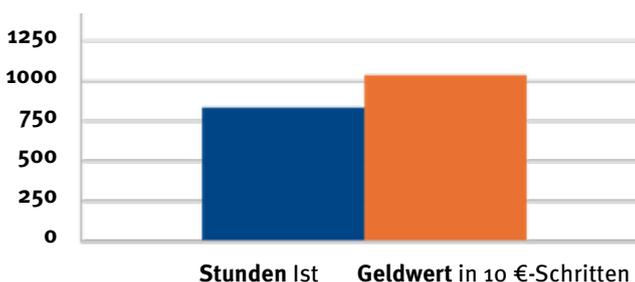
Aus dem TaktEL

Rückblick auf ein engagiertes Schuljahr

Im vergangenen Schuljahr 2022/23 haben wir zum Ende des Schuljahres einen Blick auf die TaktEL-Statistik geworfen und uns gefragt, ob wir diese Werte im Schuljahr 2023/24 toppen können. **Ja, wir können!** In diesem Jahr haben wir mit den TaktEL-Teams aus den Klassen den Wert um fast das Doppelte steigern können.

In allen Klassen von Klasse 1 bis 10 gab es Menschen, die sich verantwortlich für TaktEL engagiert haben. Und zum ersten Mal seit langem hatten wir bei der Vorbereitung zum Martinsmarkt z.B. wieder einen Termin für alle Klassen gemeinsam angesetzt. Allen, die in diesem Jahr die Verantwortung dafür übernommen haben, ein ganz herzliches Dankeschön dafür. Ob für die Baumpflanzaktion, Mäuerchen bauen, im Schulgarten mähen oder Büchepflege in der Bücherei und last but not least Klassenbeepflege: Überall wurde fröhlich und in geselliger Runde ehrenamtlich für die Schule gearbeitet. Auch diesmal wollen wir darstellen, was diese Elternaktivität für die Schule eigentlich bedeutet.

Im Schuljahr 2023/24 wurden 838 Stunden geleistet (letztes Jahr: 324 Std):



Wir legen zur Berechnung des Geldwertes den aktuellen Mindest-Stundenlohn von 12,41 € zugrunde, den die Schule sonst für eine externe Firma hätte zahlen müssen. Wir sehen an diesem Diagramm, was für eine Finanzleistung in TaktEL steckt.

Im Vergleich zum letzten Jahr steht der Geldwert in 10er Schritten in der Tabelle, im vergangenen Jahr hatten wir noch 1€-Schritte.

Damit TaktEL weiter sichtbar wird, gab es am Rande vom Sommerfest jetzt unsere TaktEL-Westen (s. oben), die ganz toll von unserer Schülerfirma bedruckt worden sind. Eine Idee, die auf dem letzten Martinsmarkt entstanden ist. Herzlichen Dank an die Schülerfirma! Und ein Dank dem Spender, der die Westen mit einer zweckgebundenen Spende finanziert hat. Auch das ist eine Form von Engagement für die Schule.

Neben den TaktEL-Einsätzen leisten Eltern als Mitglieder dieser Schule aber noch ein vielfaches mehr, was hier gar nicht alles aufgeführt werden kann. Eine Zahl habe ich allerdings gemeldet bekommen: Eine Mitarbeiterin aus der Kinderschutzgruppe, die nicht aus dem Kollegium kommt, hat mindestens 220 Stunden ehrenamtlich für diese Gruppe in diesem Schuljahr investiert. Was Eltern im SER oder beim Martinsmarktkreis investiert haben, wird noch gar nicht erfasst.

Unsere Schule lebt von diesem Engagement. Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und gehen dann mit neuer Energie wieder ans Werk. Damit auch weiterhin Menschen gerne in unsere Schule kommen und sich bei uns wohlfühlen können.

Michaela Reichmuth

Helfer im Schulgarten gesucht

Liebe Eltern, der Sommer steht vor der Tür, auch wenn es noch nicht danach aussieht, aber es wird mit Sicherheit Tage geben, an denen die Beete gewässert werden müssen. Dafür suche ich Unterstützung in den Sommerferien, damit auch ich für ein paar Tage von der Schule abschalten kann. Wer könnte es sich vorstellen, im Schulgarten in den Ferien zu gießen?

Die übliche Dauer des Gießdienstes beträgt für eine Familie eine Woche. Ob Sie 10 Stunden Aufwand haben oder nur eine Stunde in der Woche mit dem Gießen verbringen, hängt von der Witterung ab. Ihre Mitarbeit im Schulgarten wird Ihren TaktEL-Stunden angerechnet werden. Melden Sie sich bitte unter: maria.stoerrle@fws-bs.de

Viele Grüße Maria Störrle, Gartenbaulehrerin

Aus der 11. Klasse

Wie bildet uns Künstliche Intelligenz ab?

Letzten Freitag besuchten die Schüler*innen der 11. Klasse die kleine und feine Ausstellung "New Realities – wie Künstliche Intelligenz uns abbildet" im Braunschweigischen Landesmuseum Hinter Ägidien. Die interessante Ausstellung brachte uns auf die letzten Schultage noch einige spannende Denkanstöße und war im Ganzen recht sehenswert.

Auch der Umfang war für unseren kleinen Ausflug während des Unterrichts genau passend sowie die Location. Die Ambiente in der Ägidien Kirche ist immer einen Besuch wert und bildet einen tollen Kontrast zu dem aktuellen Thema der Ausstellung.
Mona-Lisa Müller, Kunstlehrerin



Aus der Hausmeisterei

Neue Mülleimer

Nun endlich, nach langer Wartezeit, wurden unsere neuen Mülleimer geliefert und pünktlich zum Sommerfest montiert. Die alten Behälter waren in die Jahre gekommen, unansehnlich und leider auch bei den Krähen beliebt. Die Vögel haben gerne mal den Müll nach fressbarem untersucht und ihn auf dem Gelände verteilt. Wir hoffen, daß das in Zukunft nicht mehr so sein wird.

Die Mülleimer, 12 Stück, wurden komplett durch Spenden finanziert. Wir danken unserem geschätzten Herrn Andreas Abel, einem ehem. Schulvater, ehem. Vorstandsmitglied, Vereinsmitglied, dem die Schulentwicklung noch heute am Herzen liegt. Weiter finanzielle Unterstützung wurde vom Martinsmarktkreis getätigt. Herzlichen Dank dafür!

Wolfhart Büttner



SOMMERPAUSE – BÜCHERRÜCKGABE

Liebe Schulgemeinschaft, auch für die Schülerbücherei beginnt am kommenden Freitag die Sommerpause. Bitte nutzt unsere Öffnungszeiten in der Pause am Donnerstag, um alle ausgeliehenen Bücher wieder zurück zu bringen! Falls wir nicht da sein sollten: Legt das entsprechende Buch, bzw. die Bücher mit eurem Namen auf einem Zettel versehen in die Bücherkiste, die ihr neben der Tür der Schülerbücherei findet. Auch Bücher, die beim Umzug in den nächsten Klassenraum gefunden werden, können hier gerne hinterlegt werden.

Vielen Dank unseren Leserinnen und Lesern für ein schönes Schuljahr, wir freuen uns auf euch im neuen Schuljahr!

Herzliche Grüße
aus der Schülerbücherei
Nora Schminder

Wir suchen

- **Klassenlehrerstelle (m/w/d)**
1. bis 8. Klasse
 - **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle**
Deutsch/Geschichte
 - **Teilnehmenden FÖJ (m/w/d)**
- E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **Heilerziehungspfleger oder Erzieher (m/w/d)**
- E-Mail: michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder
Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation**
als Gruppenleitung
- **Pädagogische Fachkraft**
als Springer ca. 10 Stunden

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Lehrkraft (m/w/d) für die bestehende 1. Klasse im heilpädagogischen Schulzweig (Förderschule) ab sofort mit perspektivischer Übernahme der Klassenleitung gesucht. Bewerbung an:
michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder
Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

Termine

Schulschluss letzter Schultag

21. Juni, 10.45 Uhr

Sommerferien

24. Juni bis 3. August

Erholsame Sommerferien

Liebe Leser*innen, Lehrkräfte und Eltern, vielen Dank für die vielen tollen Beiträge und Fotos, die die mittwochs-Ausgaben das ganze Schuljahr hindurch gefüllt und ermöglicht haben. Dies ist die letzte Ausgabe für dieses Schuljahr und sie ist genauso bunt und fröhlich wie unsere Schule. Dafür haben wir uns alle, jeder auf seine Weise, eingebracht. Vielen Dank dafür!

Doch nun haben wir uns alle eine kleine Auszeit verdient. Genießen Sie die Sommerferien mit ihrer Familien, erholen Sie sich im Sonnenschein und entspannen hoffentlich auch man beim Nichtstun mit ihren Kindern. Lassen Sie die Seelen baumeln. Wir sehen und lesen uns dann im August wieder. Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Schuljahr mit Ihnen. Bis dahin eine gute Zeit, *Inge Bosse, Redaktion*

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaska, Herr Schminder, Herr Straker
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaska, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring, Herr Straker
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulleiternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Marc Orenz, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Dr. Maria Störrle, Merle Winterfeld (Lehrerinnen);
Vero Wrede, Elisabeth Stanek,
Nadine Kindermann (Eltern)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisel

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktE)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

